

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

18. Todesursachen überhaupt

[urn:nbn:de:bsz:31-220817](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220817)

## auf 1000 Einwohner starben

an Schwind sucht		an Lungenerntzündung									
1884	1883	1884	1883								
Heidelberg Stadt	5,16	4,75	Offenburg . . .	2,80	3,05	Waldfird . . .	3,70	2,74	Sttlingen . . .	2,42	1,81
Baden . . .	4,84	4,98	Konstanz . . .	2,60	2,45	Bruchsal . . .	3,52	2,51	Gummadngen . . .	2,41	2,17
Karlsruhe Land	4,43	4,75	Breisach . . .	2,59	2,68	Lauberbischofsh. . .	3,39	3,33	Pfullendorf . . .	2,39	3,33
Karlsruhe Stadt	4,20	4,18	Mosbach . . .	2,58	2,74	Engen . . .	3,38	2,30	Offenburg . . .	2,39	2,31
Sttlingen . . .	4,13	3,76	Lauberbischofsh. . .	2,57	3,75	Mesfird . . .	3,33	2,51	Schopfheim . . .	2,35	2,20
Pforzheim Stadt	4,12	3,74	Sddingen . . .	2,55	2,83	Oberfird . . .	3,24	3,29	Pforzheim Land	2,33	2,26
Freiburg Stadt	4,07	3,46	Erberg . . .	2,53	1,85	Wiesloch . . .	3,09	2,03	Karlsruhe Stadt	2,30	1,60
Schwefingen . . .	4,03	5,01	Stodach . . .	2,53	2,89	Sttenheim . . .	2,95	3,06	Karlsruhe Land	2,29	3,00
Wchern . . .	3,90	2,82	Bretten . . .	2,49	3,53	Bretten . . .	2,95	2,11	Mannheim Stadt	2,28	1,31
Mesfird . . .	3,87	3,73	Gummadngen . . .	2,49	2,91	Erberg . . .	2,92	2,48	Kehl . . .	2,25	2,28
Weinheim . . .	3,79	3,21	Durlach . . .	2,49	2,46	Donauschingen . . .	2,91	2,79	Pforzheim Stadt	2,25	1,83
Lahr . . .	3,71	3,83	Engen . . .	2,48	2,12	Bonnadof . . .	2,91	2,09	Adelsheim . . .	2,23	1,57
Mannheim Stadt	3,70	4,10	Donauschingen . . .	2,47	2,24	Wertheim . . .	2,91	2,51	Gypingen . . .	2,16	2,16
Wiesloch . . .	3,63	3,82	Buchen . . .	2,43	2,76	Stodach . . .	2,83	1,95	Waldbshut . . .	2,15	2,22
Rastatt . . .	3,59	3,48	Freiburg Land . . .	2,37	1,93	Durlach . . .	2,83	1,96	Mannheim Land	2,06	1,36
Wolfach . . .	3,58	3,17	Schnau . . .	2,33	2,33	Neufadt . . .	2,83	2,38	Bhl . . .	2,02	2,77
Waldfird . . .	3,51	3,08	Kehl . . .	2,32	1,46	Heidelberg Stadt	2,83	1,47	Konstanz . . .	2,01	2,35
Bruchsal . . .	3,40	3,47	Waldbshut . . .	2,21	2,67	Sinsheim . . .	2,83	2,33	Rastatt . . .	1,98	2,03
Heidelberg Land	3,26	3,68	Staufen . . .	2,20	3,02	Buchen . . .	2,77	2,03	Mllheim . . .	1,93	1,75
Sttenheim . . .	3,22	3,48	Lrrach . . .	2,17	2,09	Schwefingen . . .	2,62	2,33	Mosbach . . .	1,92	2,39
Eberbach . . .	3,16	3,16	Schopfheim . . .	2,15	1,80	Willingen . . .	2,60	2,64	Schnau . . .	1,91	2,61
Bhl . . .	3,12	4,24	Sinsheim . . .	2,10	2,66	St. Blasien . . .	2,54	2,34	Lrrach . . .	1,84	2,70
Mannheim Land	3,07	4,37	Ueberlingen . . .	2,09	2,40	Freiburg Land . . .	2,54	2,40	Weinheim . . .	1,84	1,47
Landesdurchschn.	3,02	3,14	Pfullendorf . . .	1,87	2,60	Heidelberg Land	2,53	2,36	Sddingen . . .	1,77	2,60
Wertheim . . .	3,01	3,83	Bonnadof . . .	1,86	2,62	Baden . . .	2,52	1,65	Wchern . . .	1,77	1,77
Oberfird . . .	2,96	2,57	Willingen . . .	1,75	2,20	Lahr . . .	2,50	2,06	Breisach . . .	1,71	2,39
Pforzheim Land	2,94	2,83	St. Blasien . . .	1,37	1,66	Landesdurchschn.	2,47	2,28	Eberbach . . .	1,61	2,62
Mllheim . . .	2,83	2,75	Neufadt . . .	1,35	1,54	Wolfach . . .	2,44	2,32	Ueberlingen . . .	1,48	2,53
Gypingen . . .	2,82	1,88	Adelsheim . . .	1,31	2,43	Freiburg Stadt . . .	2,42	1,84	Staufen . . .	1,43	2,51

## 16. Krebs.

Krebsartige Krankheiten fhrten 1884: 1241 Todesfalle herbei, gegen 1329 im J. 1883. Darunter waren 574 Falle von Magentrebs, gegen den zehnjahrigen Durchschnitt von 511.

## 17. Schnelle und plötzliche Todesfalle,

d. h. solche, welche ohne vorhergehende Krankheit plözlich oder binnen 24 Stunden nach der Erkrankung an anderen als den aufgefhrten Krankheiten und Todesursachen und ausschließlic der Falle raschen Todes im ersten Lebensjahr sich ereigneten, kamen vor:

1875	929	1879	1140	1882	1057
1876	963	1880	1067	1883	992
1877	996	1881	1119	1884	658
1878	1067				

Das Jahrzehnt zeigt zunächst ein Anwachsen, dann ein Sinken der Zahlen. Das J. 1884 hatte weniger hieher gehörige Todesfälle (unter denen diejenigen an Apoplexie die Mehrzahl ausmachen) als die Jahre seit 1872. In den früheren Jahrzehnten waren die Fälle eines plötzlichen oder raschen Todes seltener als im letzten Jahrzehnt; unsere bisherige Auffassung, daß es sich nicht um eine wirkliche Zunahme, sondern um eine frühere Unvollständigkeit der Angaben handle, erscheint durch die Zahl des neuesten Jahres erschüttert (1860/69: 571, 1852/59: 530 jährlich).

## 18. Todesursachen überhaupt.

Die in die Tabellen aufgenommenen Todesursachen haben, ausschließlich der Sterbfälle des 1. Lebensjahres, im Ganzen 14246 oder 38,5% aller Sterbfälle herbeigeführt, während diejenigen des 1. Lebensjahres 12712 oder 34,3% betragen. Es betreffen also die Tabellen überhaupt 26958 Gestorbene oder 72,8% aller Gestorbenen.

## 19. Die Erkrankungen an Infektionskrankheiten.

An den Infektionskrankheiten, über deren Vorkommen von den Großh. Bezirksärzten Anzeige erstattet wird, erkrankten im J. 1884: an Scharlach 1887, Diphtheritis 2298, Blattern 13, Typhus 1626, Kindbettfieber 425 Personen.